

Informationen zum Studienstart
BA Musikwissenschaft
Beifach

Wintersemester 2021/22

(1)

Grundsätzliche Informationen zum Musikwissenschaftsstudium im Bachelor-Beifach

Wie Sie ohne Zweifel bemerkt haben, mussten Sie vor Beginn Ihres Musikwissenschaftsstudiums keine Aufnahmeprüfung absolvieren. Das heißt aber natürlich nicht, dass Sie keinerlei Voraussetzungen mitbringen müssen, um Musikwissenschaft studieren zu können.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt, oder Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisierungen), Gehörbildung (Erkennen von sukzessiven und synchronen Intervallen) und dem Lesen von Partituren voraus. Fähigkeiten im Instrumentalspiel werden dringend empfohlen.


Erstens müssen Sie gut genug Englisch können,
um Fachliteratur lesen zu können
und um Lehrveranstaltungen,
die ab und an auch auf Englisch durchgeführt werden,
folgen zu können.

Dies gilt allerdings für alle BA-Studiengänge der JGU und ist das,
was sich hinter „§2 Abs. 2“ verbirgt.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2): 
Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt, oder Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung
Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisierungen), Gehörbildung (Erkennen von sukzessiven und synchronen Intervallen) und dem Lesen von Partituren voraus. Fähigkeiten im Instrumentalspiel werden dringend empfohlen.

Zweitens müssen Sie über aktive Sprachkenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache (welche, ist wirklich vollkommen gleich) verfügen **oder** Lateinkenntnisse (in Form des Latinums) nachweisen können.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt, oder Lateinkenntnisse nachweisen können.



2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisierungen), Gehörbildung (Erkennen von sukzessiven und synchronen Intervallen) und dem Lesen von Partituren voraus. Fähigkeiten im Instrumentalspiel werden dringend empfohlen.

Drittens müssen Sie musikalische Grundkenntnisse in Harmonielehre, Gehörbildung und Partiturlesen mitbringen.

Wir erwarten hier natürlich keine Wunderdinge von Ihnen, sondern lediglich die Kenntnisse, die Sie im Laufe Ihres schulischen Musikunterrichts erworben haben müssten.

Bachelor Musikwissenschaft (2015) – Johannes Gutenberg Universität Mainz

Kernfach

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache verfügen, die zur Lektüre von Fachliteratur befähigt, oder Lateinkenntnisse nachweisen können.

2. Nachweis besonderer Vorbildung

Das Studium der Musikwissenschaft setzt Grundkenntnisse in Harmonielehre (Kadenz und einfache Harmonisierungen), Gehörbildung (Erkennen von sukzessiven und synchronen Intervallen) und dem Lesen von Partituren voraus. Fähigkeiten im Instrumentalspiel werden dringend empfohlen.



Die Überprüfung dieser musikalischen Grundkenntnisse erfolgt quasi ex negativo:

Früher oder später (eher früher) werden Sie im Studium mit Situationen konfrontiert, in denen Lehrende von Ihnen verlangen, einen Notentext zu lesen, den Unterschied zwischen Dur und Moll zu erklären, zu erkennen, ob eine Terz klein oder groß ist und ähnliche Dinge mehr.

Im Prinzip funktioniert das also wie bei den Sprachkenntnissen, denn auch hier werden Sie regelmäßig auf Situationen treffen, in denen von Ihnen z.B. verlangt wird, einen englischsprachigen Text zu lesen.

Dass Sie hoffentlich außerdem (irgend)ein Instrument spielen können,
ist eigentlich selbstverständlich, denn Sie sollten ja durchaus wissen,
wovon Sie den ganzen Tag reden bzw. worüber Sie im
Musikwissenschaftsstudium nachdenken 😊

Zum ‚idealisierten‘ Studienverlaufsplan im BA-Beifach Musikwissenschaft

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Sommersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft II	LP
1	[M101] Einführung [P] 4 VL MGÜ 2 PS (Sitzschein) 4				10
2	[M102] MG in Beispielen 3 Methoden 4 VL MGÜ 2 Kolloquium [P] 1				10
3		[M201] Form & Satz [SL] 4		[M801] VL [P] 2 S 5	11
4		Form & Analyse [P] 4	[M 701] VL 2	Werkanalyse I [SL] 3	9
5			SL III o IV [SL] 3 S nach1600 [P] 5	[M 601, 802oder803] VL 2	10
6	[A1020] OS 1 mdl. Prüfung [P] 1			S [P] 5 Ü [SL] 3	10

60

Der ‚idealisierte‘ Studienverlaufsplan geht davon aus, dass Sie Ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit von 6 Fachsemestern absolvieren möchten.

Bitte behalten Sie dabei aber immer im Hinterkopf,
dass dies lediglich ein ‚Idealmodell‘ ist!

Es gibt etliche gute (und auch ein paar weniger gute) Gründe, aus denen Sie für Ihr Studium länger als die ‚idealen‘ 6 Fachsemester benötigen, sei es, dass es zu Stundenplanüberschneidungen mit Ihrem Kernfach kommt (dazu später mehr), sei es, dass Sie ‚nebenher‘ noch jobben müssen usw.

Die Höchststudiendauer beträgt 12 Fachsemester (= doppelte Regelstudienzeit), bis dahin müssen Sie sämtliche Kurse und Module des BA Musikwissenschaft erfolgreich absolviert haben.

Im BA-Beifach müssen Sie insgesamt 7 Module (einschließlich des Examensmoduls 11) erfolgreich absolvieren.

6 dieser Module sind sogenannte Pflichtmodule, die Sie auf jeden Fall abschließen müssen:

M.07.114.101: Modul-Nr. 101 – Einführung in die Musikwissenschaft

Regelsemester: 1.

Kurs 07.114.010: *Einführung in die Musikwissenschaft*, Ü (mit Tutorium) Pfl 4 SWS 4 LP

Kurs 07.114.0010: *Tutorium zur Einführung in die Musikwissenschaft*

Kurs 07.114.1010: *Musikgeschichte im Überblick*, V Pfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.1015: *Seminar Musikwissenschaft*, PS WPfl 2 SWS 4 LP [Teilnahmeschein]

Gesamt 8 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Portfolio zu 07.114.010 (benotet; geht nicht in Endnote ein!)

M.07.114.102: Modul-Nr. 102 – Musikwissenschaftliches Arbeiten

Regelsemester: 2.

Kurs 07.114.020: *Musikgeschichte in Beispielen (= Repertoirekunde)*, Ü (mit Tutorium) Pfl 4 SWS 3 LP

Kurs 07.114.0020: *Tutorium zu Musikgeschichte in Beispielen (= Repertoirekunde)*

Kurs 07.114.030: *Methoden und Fragestellungen der Musikwissenschaft*, Ü WPfl 2 SWS 4 LP

Kurs 07.114.2010: *Musikgeschichte im Überblick*, V Pfl 2 SWS 2 LP

Gesamt 8 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Kolloquium 1 LP (10 Minuten; benotet)

M.07.114.201: Modul-Nr. 201 – Grundlagen der europäischen Musiklehre

Regelsemester: 1.-2.

Kurs 07.114.040: *Form und musikalischer Satz*, Ü Pfl 2 SWS 4 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Kurs 07.114.050: *Form und Analyse*, Ü Pfl 2 SWS 4 LP

Gesamt 4 SWS 8 LP <> Modulprüfung: Portfolio

M.07.114.701: Modul-Nr. 701 – Historische Musikwissenschaft II: Musik nach ~1600

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 3.-4.

Kurs 07.114.160: *Seminar zur Musikgeschichte nach ~1600*, S WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.150: *Vorlesung zur Musikgeschichte nach ~1600*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.090: *Historische Satzlehre III*, Ü Pfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

oder

Kurs 07.114.100: *Historische Satzlehre IV*, Ü Pfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit in 160

M.07.114.801 – Historische Musikwissenschaft III: Musik nach ~1600

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 5.-6.

Kurs 07.114.155: *Vorlesung zur Musikgeschichte nach 1600*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.165: *Seminar zur Musikgeschichte nach 1600*, S WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.1610: *Werkanalyse I*, Ü WPfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: mdl. Prüfung (10 Min)

A.07.114.1020: Modul-Nr. 11 – Examen
Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101
Regelsemester: 6.
Kurs 07.114.310: *Oberseminar*, OS Pfl 2 SWS 1 LP
Mündliche Prüfung, Pfl 1 LP
Gesamt 2 SWS 2 LP <> Modulprüfung: mündliche Prüfung (10 Min.)

Als siebtes Modul dürfen Sie sich
aus dem Wahlpflichtbereich eines der drei Module
Modul 601 (Musikgeschichte vor ~1600)
Modul 802 (Systematische Musikwissenschaft)
oder
Modul 803 (Musik und Medien | Musik und andere Künste)
aussuchen.

Wahlpflichtbereich: 1 aus 3 der Module 601, 802 und 803

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 5.-6.

M.07.114.802 – Systematische Musikwissenschaft

Kurs 07.114.180: *Vorlesung zur systematischen Musikwissenschaft*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.190: *Seminar zur systematischen Musikwissenschaft*, S WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.200: *Entsprechende Übung*, Ü WPfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit in 190

M.07.114.803 – Musik und Medien / Musik und andere Künste

Kurs 07.114.210: *Entsprechende Vorlesung*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.220: *Entsprechendes Seminar*, PS WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.200: *Entsprechende Übung*, Ü WPfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit in 220

M.07.114.601: Modul-Nr. 601 – Historische Musikwissenschaft I: Musik vor ~1600

Zugangsvoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 101

Regelsemester: 3.-4.

Kurs 07.114.120: *Vorlesung zur Musikgeschichte vor ~1600*, V WPfl 2 SWS 2 LP

Kurs 07.114.130: *Seminar zur Musikgeschichte vor ~1600*, S WPfl 2 SWS 5 LP

Kurs 07.114.060: *Historische Satzlehre I/II*, Ü Pfl 2 SWS 3 LP (Studienleistung: Übungsaufgaben)

Gesamt 6 SWS 10 LP <> Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar

Welches der beiden Module Sie sich aussuchen,
ist vollkommen Ihnen überlassen.

Sie sollten wissen, dass sich hinter ‚Systematische Musikwissenschaft‘ in der
Abteilung Musikwissenschaft der JGU in aller Regel Kurse aus unserem
Arbeitsbereich Musikinformatik verbergen.

Musikinformatik ist nicht jedermanns und jederfraus Sache,
weil Sie dafür schon vergleichsweise viel Grundlagenwissen in Sachen IT
mitbringen sollten, gleichzeitig gibt es aber auch immer wieder recht viele
Studierende, die sich genau *deswegen* für den Studienstandort Mainz
entscheiden, denn Musikinformatik wird nur an ausgesprochen wenigen
Universitäten im deutschsprachigen Raum angeboten.

Am besten schauen Sie mal auf der Homepage unserer Musikinformatik vorbei:

<http://www.musikinformatik.uni-mainz.de/>

Was den Studienaufbau bzw. den Modulablauf angeht, machen Sie sich bitte von Vornherein klar, dass Sie Ihre Kurse und Module ***bis auf ganz wenige Ausnahmen*** so kombinieren können, wie es Ihnen ‚gefällt‘.

Die Modulnummern sind primär als verwaltungstechnische Größe zu verstehen und geben nicht zwangsläufig einen ganz bestimmten, gar vorgeschriebenen Studienaufbau vor!

Platt formuliert:

Musikwissenschaft studieren Sie NICHT in der Reihenfolge
‚Erst Modul 1, dann Modul 2, dann Modul 3 usw.‘!

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (1)

Sie müssen alle Modul 101 komplett erfolgreich absolviert haben, ehe Sie sich für die Module 601, 701, 801 sowie 802 oder 803 anmelden können.

Insofern ist es natürlich mehr als sinnvoll, das Modul 101 im ersten Fachsemester komplett zu absolvieren, damit Sie danach ‚freie Bahn‘ haben.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Wintersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft II	LP
1	[M101] Einführung [P] 4 VL MGiÜ 2 PS (Sitzschein) 4				10
2	[M102] MG in Beispielen 3 Methoden 4 VL MGiÜ 2 Kolloquium [P] 1				10
3		[M201] Form & Satz [SL] 4	[M801] VL [P] 2 S 5		11
4		Form & Analyse [P] 4	Werkanalyse I [SL] 3	[M 601, 802 oder 803] VL 2	9
5			[M 701] SL III o IV [SL] 3	S [P] 5 Ü [SL] 3	11
6	[A1020] OS 1 mdl. Prüfung [P] 1		VL 2 S vor 1600 [P] 5		9

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (2)

Die beiden Kurse
,Form und musikalischer Satz‘
sowie
,Form und Analyse‘
in Modul 201 bauen aufeinander auf
=

Sie müssen erst den Kurs ,Form und musikalischer Satz‘ absolvieren,
ehe Sie den Kurs ,Form und Analyse‘ besuchen dürfen.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Wintersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft II	LP
1	[M101] Einführung [P] 4 VL MGiÜ 2 PS (Sitzschein) 4				10
2	[M102] MG in Beispielen 3 Methoden 4 VL MGiÜ 2 Kolloquium [P] 1				10
3		[M201] Form & Satz [SL] 4	[M801] VL [P] 2 S 5		11
4		Form & Analyse [P] 4	Werkanalyse I [SL] 3	[M 601, 802 oder 803] VL 2	9
5			[M 701] SL III o IV [SL] 3	S [P] 5 Ü [SL] 3	11
6	[A1020] OS 1 mdl. Prüfung [P] 1		VL 2 S vor 1600 [P] 5		9

60

Zu den ganz wenigen Ausnahmen (3)

Modul 11 (A 1010) setzt voraus, dass Sie in Kern- *und* Beifach mindestens 120 Leistungspunkte nachweisen können.

Sie können sich also nicht gleich schon in Ihrem ersten Fachsemester zum Examensmodul anmelden (macht ja ohnehin keinen Sinn).

Behalten Sie für später aber bitte im Hinterkopf,
dass die Bachelorprüfung nicht zwingend
Ihre letzte Prüfungsleistung im Musikwissenschaftsstudium sein muss!

Wieso, erkläre ich Ihnen gerne in 5, 6 oder 7 Semestern
im Rahmen der Studienfachberatung.

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Wintersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft II	LP
1	[M101] Einführung [P] 4 VL MGiÜ 2 PS (Sitzschein) 4				10
2	[M102] MG in Beispielen 3 Methoden 4 VL MGiÜ 2 Kolloquium [P] 1				10
3		[M201] Form & Satz [SL] 4	[M801] VL [P] 2 S 5		11
4		Form & Analyse [P] 4	Werkanalyse I [SL] 3	[M 601, 802 oder 803] VL 2	9
5			[M 701] SL III o IV [SL] 3	S [P] 5 Ü [SL] 3	11
6	[A1020] OS 1 mdl. Prüfung [P] 1		VL 2 S vor 1600 [P] 5		9



60

(2)
Zum Studium im ersten Fachsemester

Vor dem Hintergrund der eben genannten grundsätzlichen Punkte stellt sich Ihr Stundenplan im ersten Fachsemester (im ‚Idealfall‘) eigentlich fast von alleine auf:

Reakkreditierung BA-Musikwissenschaft, Beifach (Start Wintersemester)

Idealisierter Studienverlaufsplan (11.3.2015)

Semester	Wissenschaftliches Arbeiten	Grundlagen der Musiktheorie	Musikwissenschaft I	Musikwissenschaft II	LP
1	[M101] Einführung [P] 4 VL MGiÜ 2 PS (Sitzschein) 4				10
2	[M102] MG in Beispielen 3 Methoden 4 VL MGiÜ 2 Kolloquium [P] 1				10
3		[M201] Form & Satz [SL] 4	[M801] VL [P] 2 S 5		11
4		Form & Analyse [P] 4	Werkanalyse I [SL] 3	[M 601, 802 oder 803] VL 2	9
5			[M 701] SL III o IV [SL] 3	S [P] 5 Ü [SL] 3	11
6	[A1020] OS 1 mdl. Prüfung [P] 1		VL 2 S vor 1600 [P] 5		9

60

Sie sollten **das komplette Modul 101**
mit allen vier (!) darin enthaltenen Kursen belegen, also:

die Übung ‚Einführung in die Musikwissenschaft‘ MIT dazugehörigem Tutorium

die Vorlesung ‚Musikgeschichte im Überblick‘

und

ein Seminar (= regelmäßige, aktive Teilnahme) nach Wahl.


Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur Ü Einführung in die Musikwissenschaft (90 Min.) • Bewertung geht nicht in Endnote ein 					
Zugangsvoraussetzung	keine					

Sollte es zu Überschneidungen mit Kursen Ihres Kernfachs kommen, können Sie einzelne MuWi-Kurse vergleichsweise problemlos um ein Semester verschieben.

Die Übung *Einführung in die Musikwissenschaft* MIT Tutorium sollten Sie allerdings mit erhöhter Priorität behandeln und nach Möglichkeit nicht verschieben.

Sofern Sie Zeit und/oder Kapazität haben, *können* Sie außerdem den Kurs
‘Form und musikalischer Satz‘ aus Modul 201 belegen.



Modul-Nr. 201: Grundlagen der europäischen Musiklehre						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Form und musikalischer Satz	Ü	1.	Pfl	2 SWS	4 LP	Übungsaufgaben
Form und Analyse	Ü	2.	Pfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				4 SWS	8 LP	
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Portfolio 					
Zugangsvoraussetzung	keine					

Im ‚Idealfall‘ sieht Ihr Kursprogramm im Sommersemester also so aus:

Ü *Einführung in die Musikwissenschaft*, Martin Bierwisch M.A.

Tutorium zur Ü *Einführung in die Musikwissenschaft*, Anja Weissmann

V *Musikgeschichte im Überblick III: 1600-1800*, Prof. Dr. Axel Beer

entweder

S *Philipp de Monte (1521-1603)*, Dr. Thorsten Hindrichs

oder

S *Musik an Höfen und Residenzen*, Prof. Dr. Ursula Kramer

oder

S *Die geistliche Musik Felix Mendelssohns Bartholdys*, Prof. Dr. Birger Petersen

oder

S *Freischütz / Black Rider*, Prof. Dr. Peter Niedermüller



Modul 101

Mit 8 SWS (Semesterwochenstunden)
sollten Sie damit insgesamt recht gut ausgelastet sein,
aus Ihrem Kernfach kommen ja auch noch etliche SWS hinzu.

Und Sie sollten auch die Zeit für Vor- und Nachbereitung
der einzelnen Veranstaltungen nicht unterschätzen!

Zur Orientierung in Sachen Zeitmanagement können Ihnen hier die jeweils angegebenen Leistungspunkte helfen:

1 LP entspricht 30 Stunden

=

Ein Kurs mit 4 LP (z.B. die Übung *Einführung in die Musikwissenschaft*) erwartet von Ihnen also insgesamt 120 Stunden Arbeit.

Von diesen 120 Stunden gehen ca. 28 Stunden für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung ab, so dass noch ca. 92 Stunden zur Vor- und Nachbereitung bleiben.

Selbstverständlich wird kein*e Lehrende*r mit der Stoppuhr überprüfen, ob Sie diese 92 Stunden tatsächlich für Vor- und Nachbereitung genutzt haben.

Die Erwartungshaltung der Lehrenden an Sie richtet sich aber durchaus nach diesem ‚workload‘, bitte nehmen Sie das also bitte ernst!

Ein wichtiger Hinweis zum Tutorium
zur Übung *Einführung in die Musikwissenschaft*:

Dies müssen Sie zwingend im gleichen Semester belegen,
in dem Sie die eigentliche Übung belegen!

Abgesehen davon, dass es inhaltlich überhaupt keinen Sinn macht, ein Tutorium, das Sie ja beim eigentlichen Kurs unterstützen soll, auf ein späteres Semester verschieben zu wollen, in dem der eigentliche Kurs aber gar nicht stattfindet, ist das spätestens auch durch die Prüfungsordnung zwingend so vorgegeben, denn der Kurs ist mit 4 SWS ausgewiesen: 2 SWS für den eigentlichen Kurs und 2 SWS für das dazugehörige Tutorium.

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur Ü Einführung in die Musikwissenschaft (90 Min.) • Bewertung geht nicht in Endnote ein 					
Zugangsvoraussetzung	keine					



Wer von Ihnen sich am Ende der zweiten und insbesondere der dritten Anmeldephase zwar zur Übung *Einführung in die Musikwissenschaft* angemeldet hat, aber NICHT zum Tutorium, wird auch aus der Übung wieder abgemeldet!
Umgekehrt übrigens auch.

Hinweis zur Vorlesung *Musikgeschichte im Überblick*:

Die Abteilung Musikwissenschaft bietet einen Vorlesungszyklus von fünf Überblicksvorlesungen zur Musikgeschichte an (Musikgeschichte I-V), und zwar über fünf Semester verteilt.

Es ist vollkommen unerheblich, mit welchem Teil Sie in Ihrem ersten Semester einsteigen (im aktuellen Wintersemester ist es Teil III), sofern Sie nach ‚idealisiertem‘ Studienverlaufsplan studieren, werden Sie zum Ende Ihres Studiums alle fünf Teile gehört haben.

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur Ü Einführung in die Musikwissenschaft (90 Min.) • Bewertung geht nicht in Endnote ein 					
Zugangsvoraussetzung	keine					



Hinweis zum „Proseminar“ in Modul 101:
Hier werden Ihnen zwar alle angebotenen Seminare der Abteilung
Musikwissenschaft zur Auswahl angeboten,
Sie dürfen sich hier aber ***nur zu einem einzigen*** anmelden!

In der Abteilung Musikwissenschaft gibt es *keine* Anmeldegruppen oder andere
,erstmal zu allem anmelden und dann sehen, was passiert‘-Aktionen
wie sie in zahlenmäßig großen Fächern notwendig sind.
Umgekehrt sind wir hier aber auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen,
damit es „in Ihrer JoGuStIne“ nicht Kraut und Rüben gibt:
Melden Sie sich im Kontext von Modul 101 bitte nur
zu genau einem einzigen Seminar an!

Bei denjenigen von Ihnen, die sich entgegen dieser Bitte zu mehreren
Seminaren anmelden (sogenannte ‚Hamsterbuchungen‘),
werden nach Ablauf der 3. Anmeldephase **ALLE** Seminaranmeldungen gelöscht!

Pflichtmodule

Modul-Nr. 101: Einführung in die Musikwissenschaft						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Einführung in die Musikwissenschaft (mit Tutorium)	Ü	1.	Pfl	4 SWS	4 LP	
Musikgeschichte im Überblick	V	1.	WPfl	2 SWS	3 LP	
Proseminar Musikwissenschaft	PS	1.	WPfl	2 SWS	4 LP	
Gesamt				8 SWS	11 LP	
Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur Ü Einführung in die Musikwissenschaft (90 Min.) • Bewertung geht nicht in Endnote ein 					
Zugangsvoraussetzung	keine					



(3)
Praktische Tipps

Studienbüro Musikwissenschaft

Prüfungsamt Musikwissenschaft:
Martin Reihl M.A., mreihl@uni-mainz.de

Lehrveranstaltungsmanagement:
Gabriele Maurer, gmaurer@uni-mainz.de

Studienfachberatung:
Dr. Thorsten Hindrichs, hindrichs@uni-mainz.de

oder:

studienbuero-muwi@uni-mainz.de

Herr Reihl vertritt das Prüfungsamt Musikwissenschaft und ist für so ziemlich alles zuständig, was mit Ihren Studien- und Prüfungsleistungen zu tun hat:

Er nimmt schriftliche Studien- und Prüfungsleistungen wie Hausarbeiten, Essays und Portfolios entgegen,

er verwaltet sämtliche Prüfungsanmeldungen,

er stellt bei Bedarf Ihre Leistungsübersichten aus,

er hilft Ihnen in allen Fällen, in denen Sie Fragen zu Ihren Noten und/oder Bewertungen „in JoGuStlNe“ haben usw. usw.

mreihl@uni-mainz.de

06131-3932261

Frau Maurer ist unsere Lehrveranstaltungsmanagerin und für Sie **die** Ansprechpartnerin für alles, was mit der Anmeldung (und zuweilen auch Abmeldung) von Musikwissenschaftskursen „in JoGuStINe“ zu tun hat.

gmaurer@uni-mainz.de

06131-3922259

Herr Dr. Hindrichs ist u.a. für die Studienfachberatung zuständig und Ihr Ansprechpartner für sämtliche Belange, die mit Ihrer individuellen Studienplanung, mit Ihren Fragen zum Studienaufbau und (bei Bedarf) mit der Anerkennung von andernorts erbrachten Studienleistungen zusammenhängen.

hindrichs@uni-mainz.de

06131-3920096



Bei Fragen zum Studienstart steht Ihnen
Ihre Kommilitonin Carolin Stöckl
vom Mentoringprogramm des Fachbereichs 07
mit Rat und Tat zur Seite.

Kontaktieren Sie sie einfach via
<https://www.mentoring.uni-mainz.de/anmeldung/> .

Die Anmeldung zu Modulen und Kursen erfolgt **ausschließlich** über das Portal JoGuStiNe.

Herzlich willkommen im StudienInformationsNetz der Johannes Gutenberg-Universität Mainz!

Das Portal unterstützt Studierende, Lehrende, Bewerber/innen und die Verwaltung bei der Organisation von Studium, Lehre, Prüfungen und Bewerbungsverfahren.

Über den Menüpunkt **VORLESUNGSVERZEICHNIS** können Sie die Vorlesungsverzeichnisse ab dem Sommersemester 2009 abrufen.

Bitte loggen Sie sich mit Ihren Anmeldedaten ein, wenn Sie die Funktionalitäten des Portals nutzen möchten und sich z. B. als Studierende für Lehrveranstaltungen anmelden oder als Lehrende Informationen zu Ihren Lehrveranstaltungen eingeben möchten.

Hilfestellung bei der Nutzung des Portals geben Ihnen unsere Informations- und Hilfeseiten. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten für eine direkte Hilfe spezifiziert nach Nutzergruppen sowie die Beantwortung von FAQs. Alle wichtigen Termine und Fristen sind auf den Hilfeseiten ebenfalls aufgeführt.

Zu den Informations- und Hilfeseiten von JOGU-StiNe: info.jogustine.uni-mainz.de

Wir hoffen, JOGU-StiNe erleichtert Ihren Studien- und Berufsalltag!

Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung haben,
wenden Sie sich bitte an den JoGuStlNe-Support, den Sie hier finden:

<https://info.jogustine.uni-mainz.de/studierende/>

Was tun bei Überschneidungen?

Bei etwa 150 kombinierbaren Kern- und Beifächern im BA-Studium an der JGU lassen sich zeitliche Überschneidungen zweier Lehrveranstaltungen schon rein rechnerisch nicht vermeiden.

Sollten Sie in ein solches Dilemma geraten, dass Ihnen am gleichen Tag zur gleichen Uhrzeit eine Pflichtveranstaltung im Kernfach UND eine Pflichtveranstaltung im Beifach angeboten wird, gilt an der JGU die Faustregel
,Kernfach geht **vor** Beifach‘.

[Der Studienverlaufsplan im Beifach ist deutlich schlanker, so dass Sie hier wesentlich komfortabler Kurse ‚verschieben‘ können.]

Um im Verlauf Ihres Studiums den Überblick zu behalten, welche Kurse und Module Sie bereits absolviert haben, finden Sie auf unserer Homepage eine praktische ‚Checkliste‘. Diese drucken Sie bitte aus, pflegen sie regelmäßig, heben sie gut auf und bringen sie vor allem zu allen möglichen Terminen (z.B. bei Herrn Reihl, Frau Maurer oder Herrn Dr. Hindrichs) mit.

Eine sorgfältig geführte Checkliste erleichtert
allen Beteiligten die Arbeit ungemein!

<http://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-musikwissenschaft/files/2018/11/Checkliste-Studienverlauf-BA-Musikwissenschaft-Beifach.pdf>

Bitte machen Sie sich frühzeitig mit der Prüfungsordnung
und dem Modulhandbuch vertraut!

Prüfungsordnung:

[https://download.uni-mainz.de/verwaltung-
sl/ordnungen/PO_BA_Zwei_Faecher_aktuell.pdf](https://download.uni-mainz.de/verwaltung-sl/ordnungen/PO_BA_Zwei_Faecher_aktuell.pdf)

Modulhandbuch:

[https://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-
musikwissenschaft/files/2018/11/Modulhandbuch-Pr%C3%BCfungsordnung-
2015.pdf](https://www.blogs.uni-mainz.de/fb07-musikwissenschaft/files/2018/11/Modulhandbuch-Pr%C3%BCfungsordnung-2015.pdf)

Bitte aktivieren Sie umgehend Ihre xxx@students.uni-mainz.de -Mailadresse und überprüfen Sie – in Ihrem eigenen Interesse – regelmäßig Ihren zugehörigen Maileingang.

Sofern Sie privat lieber mit einer anderen Mailadresse unterwegs sind, richten Sie bitte eine Weiterleitung von Ihrer xxx@students.uni-mainz.de -Mailadresse ein.

Kommunizieren Sie mit allen Universitätsangehörigen bitte ausschließlich über *diese* Mailadresse.

Abgesehen davon, dass marienkäfer2001@irgendwas.de so ein ganz klein wenig unprofessionell aussieht, können wir daran nicht erkennen, ob es sich vielleicht um Spam handelt.

Apropos Kommunikation mit den Lehrenden und/oder dem Studienbüro:
Bitte formulieren Sie Ihre Anliegen nicht nur in einem angemessenen Tonfall,
sondern auch aussagekräftig.

Mit einer Mail im Stil von „Hallo, ich sehe meinen Kurs nicht! Mario“
lässt sich beispielsweise vergleichsweise wenig anfangen.

Deutlich besser:

„Hallo/Lieber/Sehr geehrter Herr Hindrichs, mein Name ist Vorname Nachname,
ich studiere MuWi im ersten Semester Kernfach und kann in Modul 101 den
Kurs ‚Einführung in die Musikwissenschaft‘ nicht finden, können Sie mir bitte
weiterhelfen? Mit freundlichen Grüßen Vorname Nachname“.

Und wenn Sie im Zweifel sogar noch Ihre Matrikelnummer dazuschreiben,
ist's ganz perfekt.

Sofern Ihre psychische und/oder körperliche Verfassung sich auf Ihr Studium auswirken könnte oder de facto schon auswirkt, nehmen Sie bitte **so früh wie möglich** Kontakt mit dem Studienfachberater (Herr Dr. Hindrichs) auf!

In Zusammenarbeit mit der Psychotherapeutischen Beratungsstelle der JGU und der Servicestelle für barrierefreies Studieren der JGU lassen sich immer Lösungen finden!

Je früher Sie Herrn Hindrichs ins Vertrauen ziehen, umso besser kann er Sie unterstützen. Und er unterliegt selbstverständlich der absoluten Schweigepflicht!

In Zeiten der Coronapandemie sind wir alle gemeinsam mehr denn je auf Online-Kommunikation angewiesen.

Bitte schauen Sie regelmäßig und selbsttätig auf unserer Homepage vorbei:
Die Homepage ist nach wie vor unser erster und wichtigster Kommunikationskanal für Neuigkeiten, Updates und sonstige Informationen!

Am besten setzen Sie sich in Ihrem Lieblingsbrowser gleich ein Lesezeichen.

<https://www.musikwissenschaft.uni-mainz.de/>